



Projekte

„Partnerschaft für Demokratie Pankow Süd“ 2019

1. FreiRaum-Begegnungsprojekt im Prenzlauer Berg

Begegnung schafft Vertrauen zwischen Menschen. Neu- und Altberliner*innen kommen in gemütlicher Atmosphäre zusammen und sprechen über Nachbarschaftsthemen. Das ist die Idee dieses Begegnungsraumes. Zum einen kommen Menschen mit Fluchthintergrund, zum anderen besuchen Menschen die Räume von FreiRaum, die sich austauschen möchten. Eines der Ziele ist somit auch der Abbau von Vorurteilen.

Kosten: 3.300 €

Kooperationspartner*innen: Meet n Eat, Kulturmarkthalle, Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz

Kontakt: daniel@freiraum134a.de

2. Kulturmarkthalle: Kaffee-Klatsch, Tanz-Café und Prenzlauer-Berg-Fest

Im Rahmen der Kooperation der Kulturmarkthalle, Meet n Eat und dem Begegnungsprojekt FreiRaum finden gemeinsame Austauschveranstaltungen statt, um die Nachbarschaft miteinander in Kommunikation zu bringen und Vorurteile abbauen zu können. Unter der Federführung der Kulturmarkthalle organisieren alle Projektpartner gemeinsam ein Prenzlauer-Berg-Fest im August.

Kosten: 6600 €

Kooperationspartner: Meet n Eat, Kulturmarkthalle, Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz, FreiRaum

Kontakt: lemper@pfefferwerk.de

3. Meet n Eat

Mindestens zweimal im Monat kommen Neu- und Altberliner*innen zusammen und kochen gemeinsam Essen, das sie gerne mögen. Anschließend essen sie gemeinsam und tauschen sich über ihr Leben aus. Ziel ist es gemeinsam in Kontakt zu kommen, Alltagsprobleme kollektiv lösen zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Des Weiteren ist es ein zentrales Anliegen, die bereits entstandenen Communities miteinander zu verbinden, um den weiteren Austausch untereinander zu fördern und die gewachsenen Netzwerke zu erweitern. Gemeinsam mit Kulturmarkthalle und FreiRaum organisiert Meet n Eat ein Prenzlauer-Berg-Sommerfest.

Kosten: 3300 €

Kooperationspartner: Kulturmarkthalle, Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz, FreiRaum

Kontakt: Meet n Eat Prenzlauer Berg



4. Aktion Noteingang in Pankow

Ziel der Aktion Noteingang ist es auf Diskriminierung und Gewalt aufmerksam zu machen. Besonders häufig ist Rassismus ein Motiv von Diskriminierungen. Gemeinsam mit Pankower Kinder- und Jugendeinrichtungen soll prozessorientiert und mittels Schulungen von Mitarbeiter*innen wie Jugendlichen die Aktion Noteingang eingeführt werden. Wenn also ein Aufkleber an einer Einrichtung darauf aufmerksam macht, dass Menschen dort Schutz suchen können, dann sind vorher die Mitarbeiter*innen und Jugendlichen vor Ort geschult und trainiert worden.

Kosten: 3600 €

Kooperationspartner: Kinder- und Jugendzentren in Pankow

Kontakt: moskito@pfefferwerk.de

5. Ladies Meet and Do it!

Das Fundament für Integration, Empowerment und mündige Teilhabe ist Vertrauen. Mit Ladies Meet soll ein regelmäßig stattfindender Raum geöffnet nur für Frauen geöffnet werden. Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund und mit verschiedenen Religionen –mit und ohne Migrationshintergrund –werden zusammen kochen und tanzen und begegnen sich auf Augenhöhe und unterstützen sich gegenseitig. Als inhaltliche Unterfütterung sind Themenveranstaltungen rund um die Themen Frauen- und Kinderrechte wie aber auch berufliche (Weiter-)Bildung in Deutschland Familie und Gesundheit geplant.

Kosten: 6000 €

Kooperationspartner: STZ am Teutoburger Platz

Kontakt: mail@xochicuicatl.de

6. Seenotrettung in Weißensee

Gemeinsam mit dem Kino Toni bereitet das Freizeithaus eine Veranstaltungsreihe zum Thema Seenotrettung im Mittelmeer vor. Aus verschiedenen Perspektiven soll die Frage beleuchtet werden, wie Menschen hier aus anderen Ländern ankommen und leben können. Dieses Projekt soll die Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit Rassismus in Weißensee fördern und Grundlage für weitere Handlungsansätze sein.

Kosten: 3132 €

Kooperationspartner: Kino Toni

Kontakt: c.lewek@Frei-Zeit-Haus.de

7. Stadtteilkonferenz in Weißensee

Die Stadtteilkonferenz Weißensee am 22./23.03.2019 ist ein versuch die Nachbar*innen gemeinsam entlang von Themen, die ihnen unter den Nägeln brennen, zu vernetzen. Ziel ist es gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln, neue und alte Nachbar*innen kennenzulernen und Vorurteile abzubauen. Der Ziel ist eine niedrigschwellige Beteiligung aller Weißenseer*innen.



Kosten: 4000 €

Kooperationspartner: BENN Weißensee, Bunte Kuh e.V., Trixiewiz e.V. Bezirksamt Pankow

Kontakt: c.lewek@Frei-Zeit-Haus.de

8. Women Save Points

Das Projekt zielt auf die Stärkung und Vernetzung von Frauen* aller Altersgruppen mit Flucht- und Migrationshintergrund in ihren prekären Lebenssituationen, sowie auf einen Austausch und Wissensvermittlung zu Themen wie geschlechtsspezifische Gewalt, Sexualität und Gleichstellung und Frauen*Gesundheitsfragen.

Durch Workshops, (Selbst-)Empowerment und offene Gruppentreffen schafft das Projekt Möglichkeitsrahmen, in dem Vertrauen zwischen den Trainer*innen und den Teilnehmerinnen aufgebaut werden kann.

Einen wichtigen Stellenwert nimmt der Austausch zu eigenen Erfahrungen der Frauen* mit den genannten Themen ein, auch mithilfe von gestalterischen Mitteln und Körperarbeit.

Kosten: 7.500 €

Kooperationspartner: GU Rennbahnstraße, GU Treskowstraße

Kontakt: info@trixiewiz.de

9. Stolpersteingruppe Weißensee

In Weißensee gibt es noch viele unerforschte Stellen. So wurden auch in Weißensee im NS jüdische Menschen deportiert und ermordet, politisch Andersdenkende verfolgt. Dieses Projekt hat sich zum Ziel gesetzt in Weißensee ein Netzwerk aufzubauen, um die Geschichte der Shoah aufzuarbeiten, um den Opfern gedenken zu können.

Kosten: 1000 €

Kooperationspartner: Stolpersteingruppe Prenzlauer Berg und Pankow

Kontakt: moskito@pfefferwerk.de